



Gottesdienste Oldorf: St. Marien-Kirche

Sonntag, 05. März:
09.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. März:
09.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag 02. April:
09.15 Uhr Gottesdienst

Ostermontag, 17. April:
10.00 Uhr Familiengottesdienst
zu Ostern

Sonntag, 30. April:
10.00 Uhr Konfirmations-
gottesdienst

Sonntag, 14. Mai:
09.15 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl

Sonntag, 28. Mai:
09.15 Uhr Gottesdienst

Jeden Sonntag um 19.30 Uhr
Ökumenisches Abendgebet der
Martinsbruderschaft
In der St. Marien Kirche

Bilder vom Krippenspiel in Oldorf



Gemeindekirchenratswahl

unsere Kandidatinnen und Kandidaten aus Hohenkirchen stellen sich vor



Mein Name ist Anja Eiben und ich bin 39 Jahre jung. Seit 2000 arbeite ich im Kirchenrat mit. Da mir diese Tätigkeit viel Spaß macht, kandidiere ich erneut für den Kirchenrat. Ich finde es wichtig, das sich die Kirche trotz aller Sparmaßnahmen nicht von den Menschen entfernen darf. In meinem Beruf als Intensiv- und Anästhesiefachkrankenschwester, der mir sehr viel Freude bringt, arbeite ich schon über 20 Jahre. Das soziale Engagement und den daraus folgenden Umgang mit Menschen liegt mir sehr am Herzen. Im Frühjahr 2005 gründete ich die „Tafel“ in Hohenkirchen als Sektion von Jever. In meiner Freizeit bin ich außerdem politisch tätig. Unser schönes Wangerland durchkreuze ich das ganze Jahr über gerne mit dem Fahrrad!

Meine Name ist Hanna Faull und ich wohne seit 30 Jahren in Hohenkirchen in der Schillerstr. 16. Bis Ende Februar 2004 war ich als Kinderpflegerin im Kindergarten Hohenkirchen berufstätig. Nun befinde ich mich im Ruhestand, möchte mich aber noch im kirchlichen Bereich ehrenamtlich betätigen. Deshalb bewerbe ich mich als Kandidatin bei der Gemeindekirchenratswahl 2006. Meine Interessengebiete sind Senioren, Kinder- und Büchereiarbeit.



Mein Name ist Georg Janssen. Ich bin von Beruf Landwirt und wohnhaft in Lindernland. Seit dem 01.09.2001 übe ich den Beruf des Versicherungsfachmannes aus und bin Bezirksleiter für Jeverland und Ostfriesland. Ich habe großes Interesse im Kirchenrat der ev. Kirchengemeinde Hohenkirchen mitzuarbeiten.

Mein Name ist Christian Lange, ich bin 28 Jahre alt, ledig und wohne in Hohenkirchen. Ich bin staatliche geprüfter Betriebswirt, Fachrichtung Agrarwirtschaft und ich arbeite als selbständiger Landwirt.

In den letzten 6 Jahren konnte ich erste Erfahrungen im Kirchenrat sammeln und meine Fähigkeiten als Landwirt sehr gut in die Arbeit des Teams mit einbringen. Gerne möchte ich auch in Zukunft, als eines der jüngeren Gemeindeglieder den Kirchenrat aktiv mit unterstützen.



Mein Name ist Christina Neumann, ich bin 26 Jahre alt, ledig und wohne in Mederns. Ich arbeite als selbständige Hebamme. Ich möchte mich zur Wahl für den Kirchenrat aufstellen lassen, weil ich darin eine gute Möglichkeit sehe, mich sozial in der Kirchengemeinde zu engagieren. Es ist wichtig, auch jüngere Kirchenratsmitglieder zu haben, weil diese eine bessere Verbindung zu den Jugendlichen schaffen können, um somit besser zu vermitteln.

Mein Name ist Fritz Ortgies, ich wohne in Neu-Augustengroden und bin 65 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder. Ich gehöre seit dem Jahre 2000 zum Gemeindekirchenrat und möchte meine Erfahrung auch weiterhin zur Verfügung stellen. Meine christlichen Wertvorstellungen kann ich in unserer Kirchengemeinde am besten umsetzen.





Gemeindekirchenratswahl

unsere Kandidatinnen und Kandidaten aus Hohenkirchen stellen sich vor

Mein Name ist Margret Peters, ich bin 56 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Geboren wurde ich in Neugarmssiel. Ich besuchte die Handelsschule in Jever und war einige Jahre als Verwaltungsangestellte beim Landkreis Friesland tätig. Nach der Familienpause habe ich meinen Mann, der als Bauunternehmer in Hohenkirchen selbständig ist, mit der Ausführung der Büroarbeiten unterstützt.

Meine Interessen sind vielseitig. Ich lese gern, bin politisch interessiert und gehe auf die Menschen zu. Deshalb bin ich der Bitte, mich im Rat der Kirchengemeinde zu engagieren, gerne nachgekommen



Mein Name ist Renate Peters, ich bin 54 Jahre alt und wohne in Hohenkirchen. Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder. Seit 1980 arbeite ich als Berufsschullehrerin an den Berufsbildenden Schulen Jever. Ich bin seit 2 Wahlperioden im Gemeindekirchenrat tätig und möchte meine Kenntnisse und Fähigkeiten weiterhin in die Gemeindegarbeit einbringen.

Mein Name ist Annaliese Schmidt, ich bin 49 Jahre, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich wohne in Hohenkirchen und arbeite hier als Kinderpflegerin im Ev. Kinderspielkreis.

In meiner Freizeit habe ich unter Anleitung von Pastor Streicher eine Konfirmandengruppe betreut und ich bin auch als Lektorin in der Kirchengemeinde tätig. Mein Hobby "Sport" übe ich als Übungsleiterin in unserem Sportverein aus.

Junge und ältere Menschen liegen mir sehr am Herzen.



Mein Name ist Anita Söbbeke, ich bin 58 Jahre alt und gebürtige Wangerländerin. Seit 1975 wohne ich in Hohenkirchen, bin verheiratet, habe zwei Töchter und eine Enkeltochter. Nach meiner Ausbildung zur ländlichen Hauswirtschafterin arbeitete ich viele Jahre in diesem Beruf. Zur Zeit bin ich aus familiären Gründen nicht berufstätig, helfe aber gelegentlich in einer Schneiderei aus.

Neben meinem allgemeinen Interesse an kirchlichen Themen, interessiere ich mich besonders für die Ökumene, da mir das Zusammenwachsen der Kirchen am Herzen liegt. Vor allem in diesem Bereich möchte ich mich einbringen.

Ich bin Sabine Tapphorn-Deibert, 43 Jahre, verheiratet, Hausfrau, Mutter und Hebamme. Im Jahre 2000 wurde ich in den Kirchenvorstand gewählt, bin aber aus familiären Gründen noch einmal nach Nigeria gegangen. Auch dort habe ich in der deutschen Gemeinde im Kirchenvorstand gearbeitet. Im Sommer 2004 kehrten wir wieder zurück. Nach dem Unfalltod meiner Tochter Lisa haderte ich mit Gott, mein Glauben aber ließ nicht nach und half mir aus manch tiefem Loch heraus. So nahm ich im September 2004 meine Arbeit im Gemeindekirchenvorstand für den Rest meiner gewählten Zeit wieder auf. Mit Freude und Herz bin ich dabei und habe immer gern ein offenes Ohr für die Jugend.



Helmut Wadehn, geboren am 25.09.1942 in Heglitz/Adorf, Kreis Wittmund. Ich bin gelernter Bankkaufmann und war 30 Jahre Mitarbeiter bzw. Inhaber der Firma Hajo Jürgens als aml. Auktionator und Rechtsbeistand. Mit meinem 63. Lebensjahr bin ich Rentner geworden.

Dem Kirchenrat gehöre ich seit 1977 an und bin derzeit gewähltes Mitglied in der Kreissynode und der Landessynode. Die Kirche steht vor großen Veränderungen aufgrund finanzieller Entwicklungen. Ich möchte mithelfen, dass die Schwierigkeiten gemeistert werden.

In der Kirche fühle ich mich zuhause.

weitere Kandidaten finden Sie auf S. 14



Taufen

22.01.'06 Fynn-Ole Siebelts,
Hohenkirchen, Psalm 91, 11



Bestattungen

17.11.'05 Henriette Günzel,
Hohenkirchen (90 Jahre)

19.11.'05 Peter Meisner,
Hohenkirchen (62 Jahre)

29.11.'05 Georg Conerus, Oldorfer
Sietwendung (70 Jahre)

21.12.'05 Engeline Weyerts,
Jever (90 Jahre)

Herzliche Glückwünsche!

März

| | |
|----------------------|-------------|
| Luise Lübben | 03.03. (87) |
| Grete Cornelßen | 05.03. (84) |
| Marie Manning | 06.03. (84) |
| Wilhelm Weyerts | 11.03. (86) |
| Gerda Schöpски | 12.03. (84) |
| Mariechen von Thünen | 17.03. (86) |
| Henny Rosenberg | 19.03. (80) |
| Helmuth Hans | 21.03. (75) |
| Eibo Gerbers | 25.03. (82) |
| Käthe Pahl | 25.03. (82) |
| Wilhelm Janßen | 28.03. (85) |
| Aenne Eden | 30.03. (83) |
| Margaretha Albers | 31.03. (86) |

April

| | |
|-------------------|-------------|
| Magdalene Weyerts | 01.04. (81) |
| Karl Stender | 03.04. (88) |
| Robert Schäfers | 03.04. (85) |
| Margarethe Künken | 03.04. (84) |
| Irma Thomsen | 08.04. (91) |
| Sophie Ortgies | 12.04. (88) |
| Ernst Leiner | 18.04. (81) |
| Peter Elxnat | 27.04. (89) |
| Marga Rohlfs | 28.04. (80) |
| Sibo Remmers | 29.04. (88) |
| Hermann Janßen | 29.04. (84) |

Mai:

| | |
|------------------|-------------|
| Siebo Janßen | 03.05. (82) |
| Ludolf Müller | 04.05. (81) |
| Ingeborg Stender | 08.05. (85) |
| Ruth Becker | 08.05. (80) |
| Johann Janßen | 10.05. (89) |
| Johanne Janßen | 14.05. (83) |
| Ilse Janßen | 17.05. (85) |
| Elly Grützmacher | 29.05. (84) |



Gottesdienste Hohenkirchen:
St. Sixtus und Sinicius Kirche

Freitag, 03. März:
19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen
St. Hedwig Kirche Hohenkirchen

Sonntag, 05. März:
10.15 Uhr Gottesdienst
Stephanus-Haus

Sonntag, 12. März:
10.15 Uhr Gottesdienst
Stephanus-Haus

Sonntag, 19. März:
10.15 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl Stephanus-Haus

Sonntag, 26. März:
10.15 Uhr Gottesdienst
Stephanus-Haus

Sonntag, 02. April:
10.15 Uhr Gottesdienst
Stephanus-Haus

Sonntag, 09. April:
10.15 Uhr Gottesdienst
Stephanus-Haus

Gründonnerstag, 13. April:
19.30 Uhr Andacht Stephanus-Haus

Ab Karfreitag finden die Gottes-
dienste wieder in der Kirche statt!

Karfreitag, 14. April:
10.15 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag

Ostersonntag, 16. April
05.00 Uhr Osternacht mit anschl.
Osterfrühstück

Ostermontag, 17. April:
10.15 Uhr Gottesdienst zu Ostern

Sonntag, 23. April:
10.15 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 30. April:
10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 07. Mai
10.15 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 14. Mai:
10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21. Mai:
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

25.05.2006 Fahrradtour zu
Himmelfahrt – Näheres entnehmen
Sie bitte der örtlichen Presse

28.05.2006 10.15 Uhr Gottesdienst

Mein Name ist Werner Wilts, ich wurde am 30.09.1954 in Hohenkirchen geboren. Nach meiner Ausbildung zum Friseur legte ich 1979 die Meisterprüfung ab und führe seit 1984 einen eigenen Friseursalon in Hohenkirchen, inzwischen zusammen mit meiner Frau Ingrid. Ich bin seit 1985 verheiratet. Ich habe zwei Kinder. Durch einen Verkehrsunfall 2004 verloren wir unsere Tochter Anna. Seitdem fühle ich mich noch stärker zur Kirche hingezogen. Da ich mich sehr für die Belange des Gemeindegemeinderates interessiere, möchte ich diesen gern unterstützen.



Gemeindegemeinderatswahl

unsere Kandidatinnen und Kandidaten aus Oldorf stellen sich vor



Mein Name ist Udo Braun, ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und wohne in Oldorf, Oldorfer Warf 5. Ich befinde mich im Ruhestand. Ich gehöre dem Gemeindegemeinderat seit 1994 an. In den letzten Jahren (3 1/4) musste ich aus beruflichen Gründen die Arbeit im Gemeindegemeinderat ruhen lassen. Da ich nicht mehr berufstätig bin, möchte ich wieder verstärkt im Gemeindegemeinderat mitarbeiten. Jugendarbeit, Diakonisches Werk aber auch der Erhalt der eigenen Kirchengemeinde liegt mir besonders am Herzen. Die Kirche soll und muss lebendiger werden, dafür möchte ich mich einsetzen.

Mein Name ist Gaby Hehenberger ich bin 30 Jahre alt und wohne in der Oldorfer-Sietwendung 5. Ich habe den Beruf der Bürokauffrau erlernt, bin aber zur Zeit Hausfrau und Mutter. Ich bin verheiratet und habe zwei Jungs, Keno 3 Jahre und Tom 1 Jahr alt.

Ich möchte gerne in den Kirchenrat eintreten um mich für die Interessen unserer Kinder und Jugendlichen einzusetzen.



Ich heiße Renate Janssen, bin 48 Jahre, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder und wohne in der Oldorfer Sietwendung. Ich bin seit sechs Jahren im Kirchenrat. Es macht mir viel Freude, für die Mitmenschen in der Kirchengemeinde da zu sein.

Mein Name ist Gretchen Ortgies, ich bin verheiratet, 50 Jahre alt und wohne in Ikenhausen.

Seit 12 Jahren arbeite ich im Gemeindegemeinderat Oldorf mit. Um eine eigenständige Kirchengemeinde zu erhalten, erkläre ich mich bereit, meine bisherigen Erfahrungen auch weiterhin in die Gemeindegemeinde einzubringen.



Meine Name ist Elke Ortgies. Ich wohne in Hollhuse und bin 57 Jahre alt.

Seit 18 Jahren arbeite ich im Kirchenrat Oldorf mit. Ich stelle mich wieder der Wahl, weil es mir wichtig ist, dass die Kirchenarbeit in Oldorf weitergeht.



Kindertreff im Stephanus-Haus Hohenkirchen

Jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) treffen sich Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren um 15.00 Uhr im Stephanus-Haus im oberen Gruppenraum.

In der Gruppe sind überwiegend Mädchen, aber zur Zeit auch einige Jungen. Die Gruppe wird von mir, Hanna Faulf (Kinderpflegerin i.R.) beaufsichtigt und geleitet.

Es wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten, z. B. Singen, Malen, Basteln, Kochen, Backen, Spielen, Rollenspiele, Übernachtungen, Schwimmen, Radtouren, Wandern, Picknicken, Töpfern. Geschichten aus der Kinderbibel werden gelesen und besprochen und gemeinsam wird gebetet.



Aufteilung der Gruppenstunde:

1. Meditativ-besinnlicher Teil

Die Kinder sitzen im Kreis auf dem Fußboden. Im inneren Kreis ist eine Decke ausgebreitet mit aufgemalten Kinderhänden. Vor jedem Kind steht ein Teller mit einem Teelicht.

Mit dem Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ beginnen wir dann. Jedes Kind kann sagen, wofür es Gott an diesem Tag danken will. Anschließend gibt es eine Bibelgeschichte oder ein Lösungswort. Als Abschluss wird das Lied „Lasst uns miteinander loben, preisen, danken dem Herrn“ gesungen und danach die Kerzen gelöscht.

2. gemeinsam essen und trinken

Alle setzen sich an den von einigen Kindern vorher gedeckten Tisch. Nach einem gemeinsamen Gebet oder Tischspruch beginnt das Essen und Trinken.

3. Beschäftigungsangebote

Auf den Tischen liegen Bastel- und Malmaterialien. Wer Lust hat, kann dann malen oder basteln.

Im Stuhlkreis werden Rollenspiele oder andere gewünschte Spiele gespielt.

Wenn Kochen oder Backen ansteht, beginnen wir damit gleich zu Anfang des Treffens.

Ende ist so gegen 16.30 Uhr.

4. Blockflötenunterricht

Ca. ab 16.30 Uhr beginnt der Unterricht für die Blockflötenkinder (Anfänger- und Fortgeschrittene) bis ca. 17.15 Uhr.

Danach Aufräumen des Gruppenraumes bzw. Küche und Flur.

5. besondere Aktionen

Der Schwimmbadbesuch wird durch Mithilfe der Eltern durchgeführt (Fahrgemeinschaften). Bisher fuhren wir 1 mal jährlich nach Schortens ins Aqua Toll Bad.

Die Übernachtung im Stephanus-Haus erfreut sich großer Beliebtheit. Zwei oder drei mal im Jahr von Freitagabend bis Samstagmorgen. Die Schlafplätze werden von den Kindern gemeinsam oben im großen Gruppenraum aufgebaut.

Das Abendessen wird mit den Kindern vorbereitet, ebenso das Frühstück.

Jeder bringt etwas mit, dann werden alle satt. Nach dem Abendessen beginnt die Abendvorstellung: Spiele, Lesen, musizieren, tanzen usw. Um 24.00 Uhr soll Nachtruhe sein. Am anderen Morgen frühstücken alle gemeinsam.

Als Schlusslied singen und tanzen wir das Lied: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern, können nur gemeinsam das Leben bestehen. Gottes Segen soll sie begleiten, wenn sie ihre Wege gehen.“

Hanna Faulf



Montags-Gesprächskreis

Jeden dritten Montag im Monat trifft sich im Stephanus-Haus in Hohenkirchen um 10 Uhr ein Gesprächskreis, der, wie man so schön sagt, über „Gott und die Welt“ diskutiert. Diese Einrichtung wurde zu Beginn des Jahres 2000 auf Initiative von Hilde und Jochen Krug sowie Günther Hinrichs ins Leben gerufen und besteht daher nun schon über sechs Jahre. Die etwa zehn Teilnehmer sprechen bei einer Tasse Tee in lockerer Form über unterschiedliche Themen, wobei Günther Hinrichs als Leiter des Gesprächskreises zunächst eine kurze Einführung gibt.

An interessanten Themen hat es bisher nie gemangelt, denn alle möglichen Bereiche werden angesprochen.

Kirche und Religion kommen genauso zur Sprache, wie Gesundheit, Leben im Alter, Ethik und Moral, Schule und Bildung, Klima und Wetter, Wirtschaft im Rahmen der Globalisierung und viele gesellschaftliche Fragen bis hin zu dem Fragenkomplex: Was können wir als Bürger für die Gemeinschaft tun? und wo hört der Gemeinsinn auf, hat es überhaupt Sinn, sich für bestimmte Dinge einzusetzen und wie sieht es mit dem Fortbestand des kirchlichen Lebens aus? In dem Gesprächskreis kann jeder seine Meinung sagen, so dass immer auch unterschiedliche Auffassungen zum Ausdruck kommen, was ja auch Sinn eines Gesprächs ist. Manchmal reicht die Zeit bis um 11.30 Uhr gar nicht, um zum Ende zu kommen.

Interessierte sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.